



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Fortbildung für pädagogische Teams, Schulassistenten, Schulbegleitungen und zusätzliche pädagogische Fachkräfte
(Kap. 05 02 Tit. 525 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 02 wird der Ansatz im Tit. 525 01 (Aus- und Fortbildung) von 812,4 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 1.812,4 Tsd. Euro erhöht. Die zusätzlichen Mittel stehen für den Ausbau des Angebotes an Präsenz- und Online-Fortbildungen für multiprofessionelle pädagogische Teams (auch in der Ganztagesbildung) und für zusätzliche pädagogische Fachkräfte an Schulen, inkl. Schulbegleitungen und Schulassistenten zur Verfügung.

Begründung:

Teamarbeit ist immer häufiger ein wesentlicher Teil der Tätigkeit von Lehrkräften geworden, gleichzeitig etablieren sich zunehmend multiprofessionelle Teams an bayerischen Schulen. Die Lehrerausbildung ist dagegen streng individualistisch orientiert, die für Teamarbeit notwendige Kompetenzen werden nicht vermittelt. Fachkräfte mit anderen Ausbildungen bereichern zunehmend bayerische Schulen. Das Wirken in multidisziplinären Teams erfordert eigene Fähigkeiten und auch Zeit. Daher ist der Ausbau des Angebots der Lehrerfortbildung im Hinblick auf multidisziplinäre Teams dringend geboten.

Eigene Berufsgruppen, wie Schulassistenten, Schulbegleitungen, aber auch Erzieherinnen und Erzieher und Therapeutinnen und Therapeuten, die gleichwertig an bayerischen Schulen Kinder und Jugendliche fördern sollen, können wiederum von gezielten Fortbildungen im Hinblick auf schulisches Wirken profitieren. Gleichzeitig ist dies eine Möglichkeit, die pädagogische Qualität beispielsweise der Schulbegleitung, die im Moment keinerlei verpflichtendem Curriculum unterworfen ist, deutlich zu verbessern.